



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Abschluss im März 2010

Bezugspflege mit Fokus auf den Einführungsprozess und die Erfolgsfaktoren

Christian Kagerer

christian.kagerer@stadt-salzburg.at; chrkago@inode.at

Zusammenfassung:

Die Pflege und somit auch die Pflegesysteme müssen mit den Bedürfnissen der Gesellschaft und somit mit den Anforderungen der KlientInnen Schritt halten. Ein Problem wird, so beschreibt es zumindest die Literatur, in der funktionellen Strukturierung der Pflegearbeit gesehen, welche noch verbreiteter ist, als auf den ersten Blick zu vermuten wäre. Die Bezugspflege bietet hier eine Alternative. In dieser Arbeit wurde untersucht, welche Beweggründe für die Einführung der Bezugspflege sprechen und was bei einer Umstellung auf dieses Pflegesystem zu beachten ist. Auch die Sicht der KlientInnen wird hier dargestellt. Die Untersuchung wurde anhand von Leitfadenterviews vorgenommen. Eine wesentliche Aussage ist, dass für die Einführung vor allem eine Haltung zu entwickeln ist, die dem Wesen der Bezugspflege entspricht. Beziehung und die Übernahme von Verantwortung sind entscheidende Elemente. Ein hohes Engagement und auch die nötigen Ressourcen, vor allem Zeit, wird von den Beteiligten als Erfolgsfaktor gesehen. Die Kontinuität der Pflege und Betreuung sicherzustellen, ist für KlientInnen wie auch für MitarbeiterInnen ein wichtiger Faktor.

Abstract:

Both patient care and patient care systems have to keep pace with society's requirements and in turn with the clients' demands. As often highlighted in the existing literature one problem is seen in the functional structuring of patient care, which is more widespread than at first assumed. Primary nursing offers an alternative. This thesis examines the reasons for introducing primary nursing and which factors should be taken into consideration before initiating this type of nursing system.

The view of the clients is also considered. This research was conducted on the basis of guideline-based interviews (empirical studies). An important result is the necessity to develop an attitude which corresponds to the needs of primary nursing.

Nurse/carer-patient relationships and the acceptance of responsibility are decisive factors. A high degree of commitment as well as the necessary resources, most of all time, are seen by those involved as the key to success. An important factor for both clients and staff is to guarantee the continuity of nursing and patient care.